

Lehmann, Robert

Article

Konjunkturelles Tal durchschritten – ifo Geschäftsklima für Sachsen zu Jahresbeginn verbessert

ifo Dresden berichtet

Provided in Cooperation with:

Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of
Munich

Suggested Citation: Lehmann, Robert (2013) : Konjunkturelles Tal durchschritten – ifo
Geschäftsklima für Sachsen zu Jahresbeginn verbessert, ifo Dresden berichtet, ISSN
0945-5922, ifo Institut, Niederlassung Dresden, Dresden, Vol. 20, Iss. 1, pp. 52-55

This Version is available at:

<http://hdl.handle.net/10419/170026>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen
Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle
Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich
machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen
(insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten,
gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort
genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

*Documents in EconStor may be saved and copied for your
personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial
purposes, to exhibit the documents publicly, to make them
publicly available on the internet, or to distribute or otherwise
use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open
Content Licence (especially Creative Commons Licences), you
may exercise further usage rights as specified in the indicated
licence.*

Konjunkturelles Tal durchschritten – ifo Geschäftsklima für Sachsen zu Jahresbeginn verbessert

Robert Lehmann*

ifo Geschäftsklima Sachsen im Vergleich

Der ifo Geschäftsklimaindex für die Gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist das dritte Mal in Folge gestiegen. Während sich das Geschäftsklima für die ostdeutsche Wirtschaft ebenfalls merklich aufhellte, hat sich der Klimaindikator für Sachsen geringfügig verbessert (vgl. Abb. 1). Ursächlich hierfür sind die Geschäftserwartungen der nächsten sechs Monate, welche von den sächsischen Befragungsteilnehmern weniger pessimistisch eingestuft wurden. Mit der aktuellen Geschäftslage hingegen sind die Unternehmen aus der Gewerblichen Wirtschaft Sachsens nicht mehr so zufrieden wie im Dezember des vergangenen Jahres.

Beschäftigungsbarometer Sachsen

Die Beschäftigungserwartungen für die sächsische gewerbliche Wirtschaft haben sich zu Jahresbeginn kräftig aufgehellt. Das ifo Beschäftigungsbarometer für Sachsen ist deutlich gestiegen (vgl. Abb. 2). Mit Ausnahme des Großhandels berichten sowohl die Firmen aus dem sächsischen Verarbeitenden Gewerbe und Bauhauptgewerbe als auch die hiesigen Einzelhändler insgesamt von besseren Beschäftigungsaussichten.

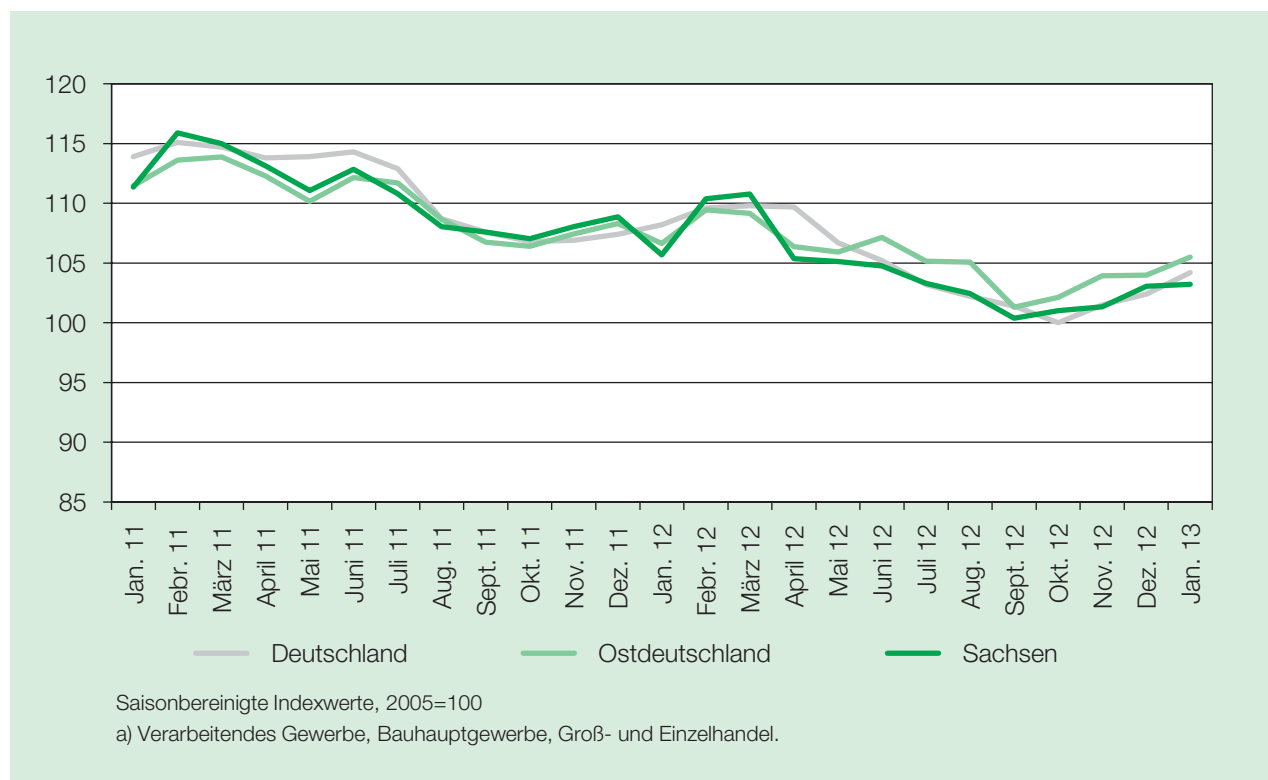
Schwerpunkt: Entwicklung im sächsischen Verarbeitenden Gewerbe

Nach der Verbesserung des Geschäftsklimas im Dezember des vergangenen Jahres ist der Klimaindikator des Verarbeitenden Gewerbes in Sachsen im Januar aber-

mals gesunken (vgl. Abb. 3). Maßgeblich für diese Entwicklung ist die momentane Lageeinschätzung der sächsischen Industriefirmen. Nunmehr seit März 2012 weist die aktuelle Geschäftslage im Verarbeitenden Gewerbe Sachsens insgesamt einen Abwärtstrend auf. Bei den Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate ist die Abwärtsbewegung der letzten Monate hingegen zum Stillstand gekommen. Im Vergleich zum Vormonat zeigt sich per saldo keine Veränderung der Einschätzungen über den zukünftigen Geschäftsverlauf. Die Exporterwartungen haben sich im Januar deutlich eingetrübt und die hiesigen Industriefirmen rechnen insgesamt mit negativen Impulsen aus dem zukünftigen Auslandsgeschäft. Bei der durchschnittlichen Kapazitätsauslastung ist im Januar mit knapp 82 % ein Anstieg gegenüber der Befragung im Oktober (80,8 %) zu beobachten. Dieser Auslastungsgrad entspricht dem langfristigen Mittelwert im sächsischen Verarbeitenden Gewerbe. Ebenfalls ein Anstieg zeigt sich bei der mittleren Auftragsreichweite, die mit insgesamt 3,2 Monaten über dem Wert der letzten Befragung liegt. Die Meldungen der Unternehmen, welche ihren Personalbestand reduzieren wollen und jene, welche von einem Anstieg ihrer Mitarbeiterzahl in den kommenden drei Monaten berichten, gleichen sich im Januar in etwa aus.

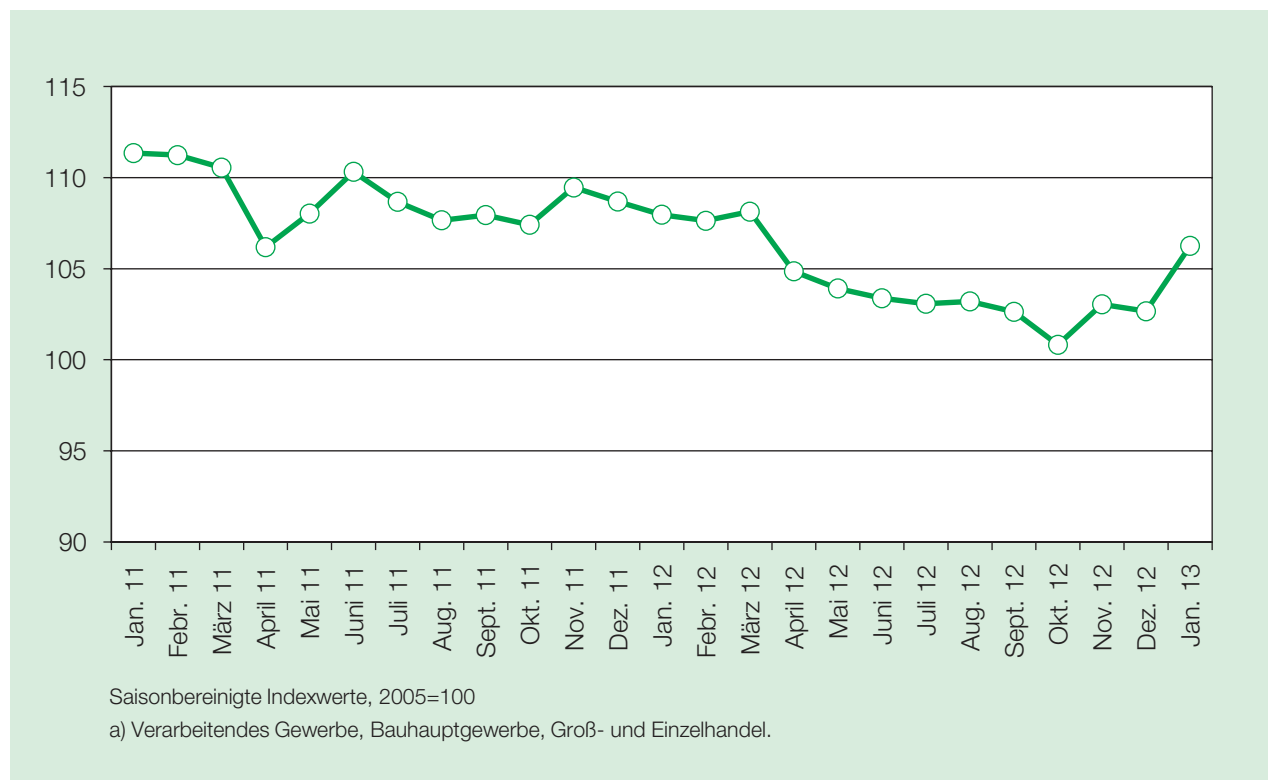
* Robert Lehmann ist Doktorand an der Dresdner Niederlassung des ifo Instituts.

**Abbildung 1: Geschäftsklimaindex
Gewerbliche Wirtschaft^a Deutschlands, Ostdeutschlands und Sachsens im Vergleich**



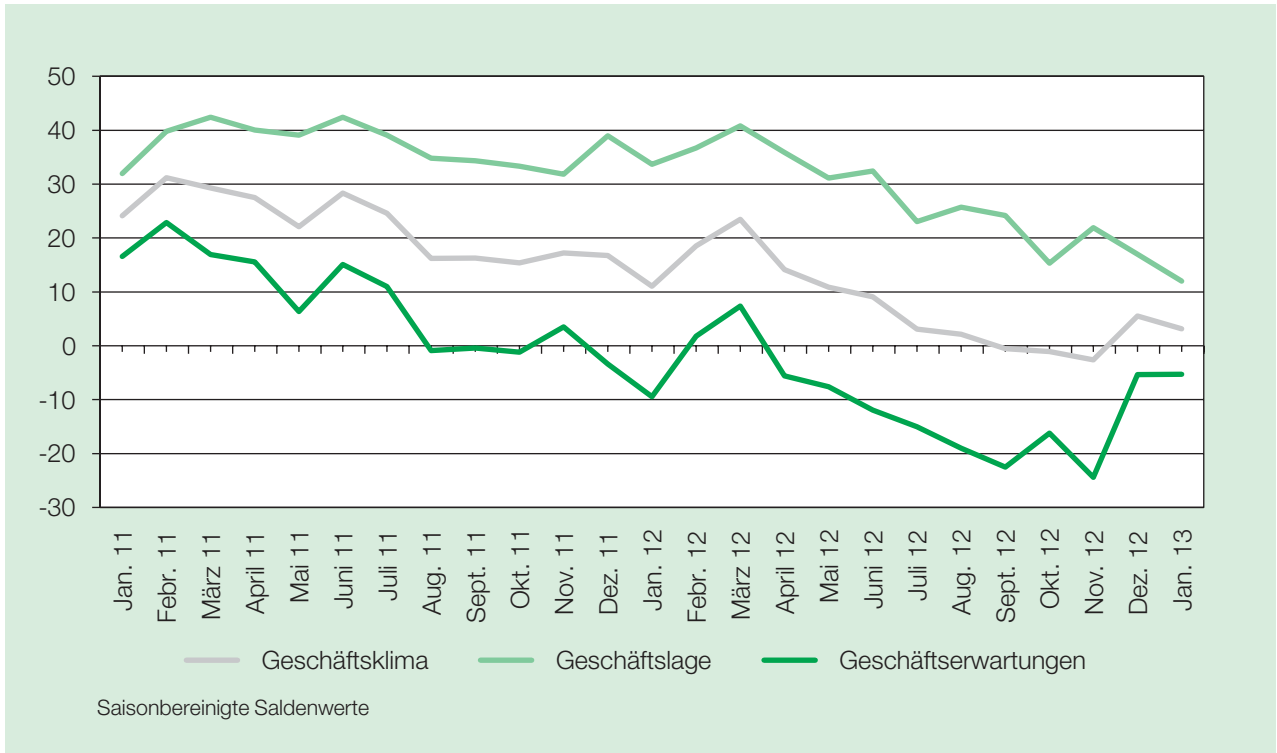
Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 2: ifo Beschäftigungsbarometer für die Gewerbliche Wirtschaft^a Sachsens



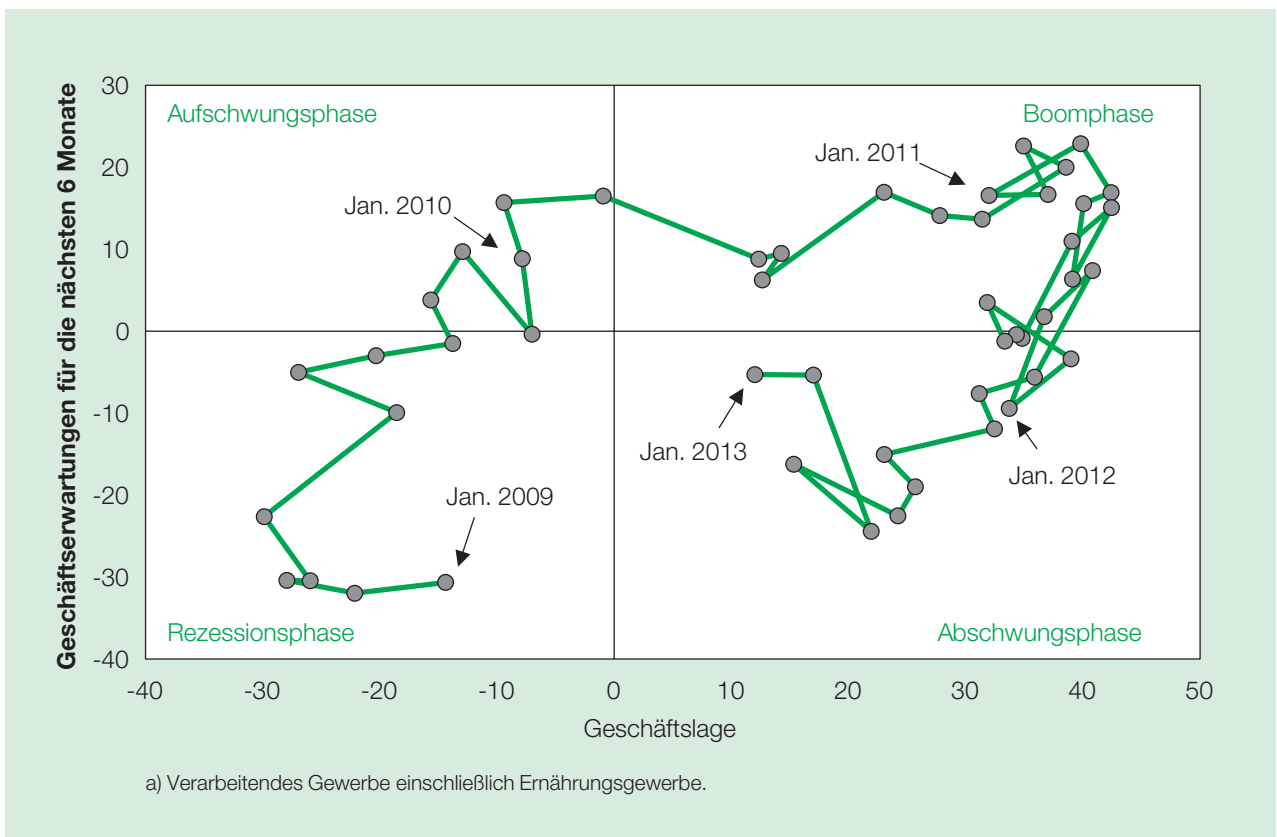
Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 3: Geschäftsklima im Verarbeitenden Gewerbe Sachsens sowie die Geschäftslage- und Geschäftserwartungssalden



Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 4: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe^a Sachsen



Quelle: ifo Konjunkturtest.

**Tabelle 1: Ausgewählte Indikatoren aus dem ifo Konjunkturtest
Deutschland, Ostdeutschland und Sachsen im Vergleich**

Region	Deutschland		Ostdeutschland		Sachsen	
	4. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	3. Quartal 2012
Verarbeitendes Gewerbe						
Auftragsbestand (in Monaten ^a)	2,8	2,7	2,8	2,8	2,9	3,0
Kapazitätsauslastung (in % ^a)	81,4	83,2	80,1	81,3	80,8	81,7
Exportgeschäft – Erwartungen ^b	1,0	-0,3	-0,8	-0,2	-3,6	-6,0
Beschäftigtenzahl – Erwartungen ^b	-6,6	-6,5	-7,2	-7,4	-12,4	-9,2
Verkaufspreise – Erwartungen ^b	3,0	1,8	2,6	-1,1	0,1	-3,1
Bauhauptgewerbe						
Auftragsbestand (in Monaten ^a)	2,7	2,9	2,4	2,5	2,6	2,6
Kapazitätsauslastung (in % ^a)	71,9	72,7	72,2	74,1	71,7	73,3
Beschäftigtenzahl – Erwartungen ^b	0,3	-3,5	1,7	-8,5	0,6	-10,5
Baupreise – Erwartungen ^b	-12,9	-13,8	-12,4	-12,3	-8,7	-13,9
Großhandel						
Umsatz gegenüber Vorjahr ^b	-1,0	6,0	-14,0	-7,3	-42,7	-9,0
Bestellpläne ^b	-7,4	-8,0	-13,7	-16,0	-23,8	-19,5
Verkaufspreise – Erwartungen ^b	18,9	17,9	29,7	24,7	32,6	17,4
Einzelhandel						
Umsatz gegenüber Vorjahr ^b	1,3	4,3	-22,0	-14,7	-12,7	-10,0
Bestellpläne ^b	-10,5	-9,2	-27,6	-20,9	-21,7	-16,4
Verkaufspreise – Erwartungen ^b	18,6	11,5	22,2	18,9	16,0	9,8
Anmerkung: Die Angaben basieren auf saisonbereinigten Werten (Ausnahme: Umsatz gegen Vorjahr). a) Durchschnitte. – b) Salden der Prozentanteile von positiven und negativen Unternehmensmeldungen.						

Quelle: ifo Konjunkturtest.